

2039

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510.

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 9-16 Uhr, Sonn- und Feiertags 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Witterungselemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

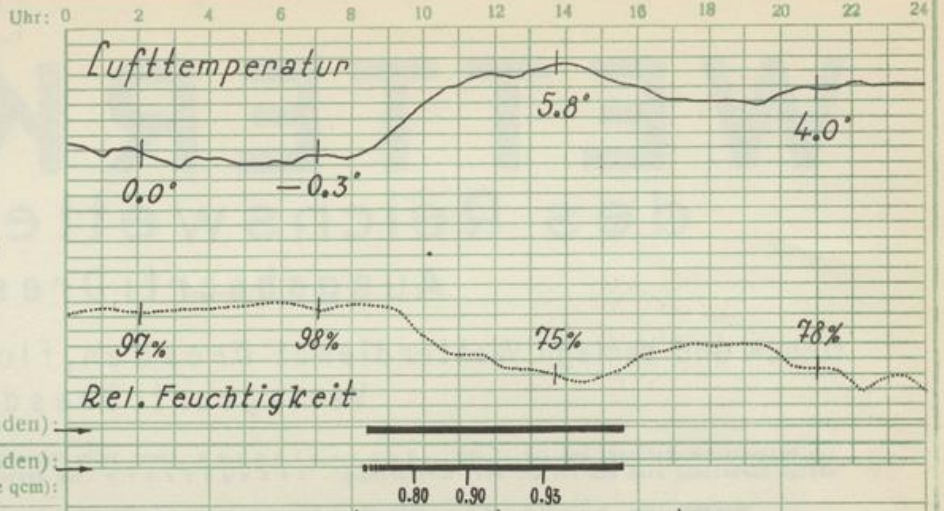
Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet!

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 18. Februar 1936.

Dresden (Flughafen)

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s.	/10	Art
7h	S	1	1	Cl.
14h	S	7	3	Cl. Cist.
21h	S	9	3	Ast.

Zeit	Temperatur Celsius	Luftdruck mm	Rel. Absol. Feuchtigkeit		Sicht km
			%	mm	
7h	-0.3	734.5	98	4.4	8-900m
14h	5.8	734.2	75	5.4	4-6
21h	4.0	732.7	78	4.9	4-5
Tagesmittel	3.4	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht			
Abweichung v. Normalwert	+1.9	vom 18. um 19.: 2.1 C°			



Sonnenscheindauer (7.1 Stunden)

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (7.1 Stunden)

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

Potentialgefälle (Volt je Meter):

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):

0.80	0.90	0.95	0.1
0.4	20.2	0.1	
85	30	55	335
57	81	37	90
21-7h: 30.9	7-14h: 23.0	14-21h: 29.5	360
			360
			220
			130
			232

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind Stärke 0-12 Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.	Breslau 19.2.1936, 8Uhr					Dresden 19.2.1936, 8Uhr			
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m	Wind-Richtung	Stärke m/s.			
7h	Riesa	100	ESE 3	Regen	4	1	8	0.0									
	Dresden (Flughafen)	230	S 7	wolkig	3	3	6										
	Leipzig (Eltzwerk)	113	ESE 1	Regen	4	1	10	2									
	Zittau-Hirschfelde	222	S 3	wolkig	3	3	7										
	Zwickau (Flughafen)	305	S 1	Regen	3	1	12	1									
	Chemnitz (Flughafen)	354	S 2	Regen	3	3	10	0.6									
	Pflauen (Stadt)	369	SSW 3	bedeckt	4	2	8										
	Annaberg	621	SE 6	Regen	-1	-1	4	0.3									
	Altenberg (Raupnesst)	800	S 5	bedeckt	-2	-2	2	0.0									
8h	Hamburg	19	SE 3	Regen	2	2	3	9									
	Königsberg	29	ENE 5	heiter	-15	-16	-6										
	Berlin	56	SE 3	bedeckt	1	1	4										
	Karlsruhe	120	SW 2	Regen	7	3	7	8									
	Breslau	128	ESE 2	bedeckt	-2	-2	3										
	Aachen	205	SSW 2	bedeckt	9	8	12	2									
	München	520	W 2	dunstig	1	-0	9	0.4									
	Brocken	1148	NW 4	Regen	1	-0	2	10									
	Fichtelberg	1213	S 5	Regen	1	-3	4	0.3									
	Schneekoppe	1610	SSW 9	Nebel	-4	-5	-2										
	Zuespitze	2962	SSW 7	wolkig	-5	-5	-2										

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 18.2.36. maritim - subpolare Kaltluft (m P K) bis 400 m, darüber maritim - subpolare Warmluft (m P W).

Tag	Sonne		Tageslänge		Mond	
	Aufgang h m	Untergang h m	Std.	Min.	Aufgang h m	Untergang h m
18.2.36	7 13	17 16	10	3	4 20	12 0
19.2.36	7 11	17 18	10	7	5 5	13 13
20.2.36	7 9	17 20	10	11	5 40	14 34

Tag	Melnik			Leitmeritz			Aussig		
	Wasserstand	Wassertemp.		Wasserstand	Wassertemp.		Wasserstand	Wassertemp.	
18.2.36	+3		+3	+3		+30			
19.2.36	-1		+5	+31					
18.2.36	+175			1.6					
19.2.36	+182			1.2					

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzahlen von:
 Min. in Zittau: 5 Min. in Dresden: 8 Min. in Chemnitz: 10 Min. in Leipzig: 11 Min.
 in Bautzen: 16 Min. in Meißen: 10 Min. in Zwickau: 11 Min. in Pflauen: 11 Min.

Bemerkungen:

Wettermeldungen aus Thüringen

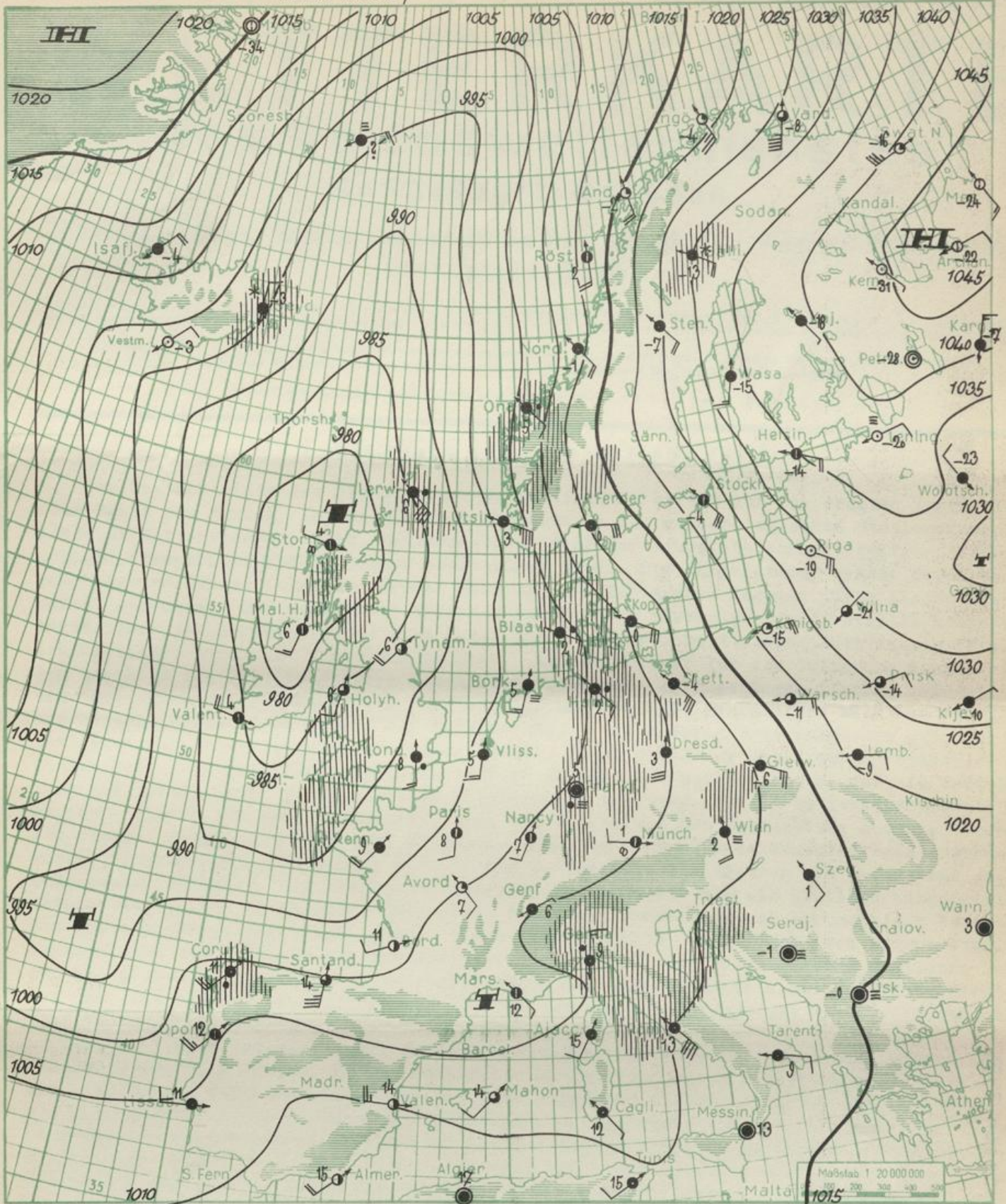
vom Ausgabetag 7 Uhr

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	Still	dunstig	4	3	9	6.8
	Jena	153	S 2	dunstig	4	4	11	2.8
	Meiningen (Gymnas.)	298	SE 3	Regen u. Nebel	3	1	8	2.8
	Wehndorf (Eichsfeld)	294	N 1	Regen	4	2	8	4.9
	Ingelsberg	916	SW 4	Regen u. Nebel	0	0	2	12.0

Wetterlage: Der gestern über Irland gelegene Hauptwirbel hat sich nur wenig nordostwärts fortbewegt. Auf seiner Vorderseite hält aber der Zustrom warmer Luftmassen nach dem Festlande weiter an. Da bei uns der Boden noch stark abgekühlt ist und sich darüber außerdem eine flache Schicht kalter Luft hält, wird die warme Westströmung zum Aufgleiten gebracht und veranlaßt dadurch ein breites Regengebiet über West- und Mitteldeutschland. Der Ausgleich der Temperaturgegensätze innerhalb dieser Luftschichten wird nur allmählich vor sich gehen, zumal die Kältewelle im Osten Europas nur wenig zurückweicht. Nach vorbereiteten Regenfällen, die heute den ganzen Tag über anhalten werden, wird auch morgen unbeständiges Wetter vorherrschen. Die Bewölkung wird sich wohl etwas lockern, mit einzelnen Regenschauern ist aber weiterhin zu rechnen.

Wetteraussichten

für Donnerstag, den 20.2.1936: Lebhaftere Winde aus südlichen Richtungen; wechselnde Bewölkung; noch leichte Regenfälle; mild.



<p>Zeichenerklärung:</p> <p>Im Stationskreis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ wolkenlos ① fast wolkenlos ② heiter ③ halbbedeckt ④ wolkig ⑤ fast bedeckt ⑥ bedeckt 	<p>Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Windstille ○ Windstärke 1 - sehr leicht ○ " 2 - leicht ○ " 3 - schwach ○ " 4 - mäßig ○ " 5 - frisch ○ " 6 - stark ○ " 7 - steif ○ " 8 - stürmisch ○ " 9 - Sturm 	<p>Neben dem Stationskreis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Regen * Schnee △ Graupel ▲ Hagel ☉ Gewitter ☼ Nebel ∞ Dunst <p>Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.</p>	<p>Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen.</p> <p>1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.</p> <p>Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr</p>	<p>Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:</p> <p style="text-align: center;">Warm Kalt</p> <p style="text-align: center;">Zugrichtung der Front →</p> <p style="text-align: center;">Kalt Warm</p>
---	---	--	---	---